

Protokoll zur Elternratssitzung 1, Schuljahr 2025–26

Montag, 8. September 2025
Schulhaus Albisriederplatz
Trakt C, Gruppenraum 314 (3. Stock)

Traktandum	wer	
Sitzungsleitung: Leika Schäpper Protokoll: Wer hat Protokoll geführt? Entschuldigt: Radmila Vukelic, Julia Geissler Nach Einladung ausgetreten: Adetayo Oyewusi		
1. Begrüssung - Begrüssung der neuen Mitglieder - Kurze Vorstellungsrunde	SM	
2. (bei Bedarf) Rückblick letztes Schuljahr (Tätigkeitsbericht) Stefan verweist auf den schriftlichen Tätigkeitsbericht.	SM	
3. Konstituierung Elternrat - Wahl Präsidium (ev. stellt sich eine Co-Präsidentin zur Wahl) - Stefan Michel, der nach dem Abgang von Co-Präsident Andrzej Egli als alleiniger Präsident übriggeblieben ist, weist darauf hin, dass er als Vater einer 3.-Sek-Schülerin nur noch ein Jahr im Elternrat sein wird und dass es sinnvoll wäre, wenn eine neue Co-Präsidentin bereits einsteigen würde, die länger im Amt bleiben kann. Franziska Wirth stellt sich zur Verfügung und wird gewählt.	SM	
- Von der Schule - Leika Schäpper informiert über die ersten Wochen als Handy-freie Schule. Die Handyboxen werden genutzt, wobei viele ihr Handy nicht abgeben, sondern entweder nicht dabei haben, oder nicht hervornehmen. Wenige Eltern sind nicht einverstanden und argumentieren, ihr Kind müsse das Telefon auch während der Schule benutzen können. - Die Schulleitung findet die ersten Wochen sehr positiv. In den früheren Schuljahren habe es in dieser Zeit nach den Sommerferien bereits Diskussionen und Interventionen gegeben wegen Vorfällen in Chat-Gruppen und anderer unerwünschter digitaler Vorkommnisse. Im laufenden Jahr gab es noch nichts zu diskutieren. - Auch das Betreuungsteam ist zufrieden mit der Umsetzung, berichtet, die Jugendlichen nähmen das Handyverbot gut an. - Auffällig sei aber, dass mehr Kinder über Mittag die Betreuung verlassen. Möglicherweise, um das Smartphone doch noch kurz zu benutzen, bevor der Unterricht weitergeht.	SL	

• Auf die Frage nach den Konsequenzen, wenn jemand sein Handy nicht abgebe und im Rucksack lasse, antwortet Frau Schöpfer, dies sei ein bekannter Graubereich. Das Telefon dürfe lediglich während der ganzen Schulzeit auf dem Schulareal nie sicht- und hörbar werden. Wer mit dem Handy erwischt wird, muss es bis zum Unterrichtsende am Nachmittag abgeben. Kontrollen werden aber keine gemacht, schon gar keine erzwungenen. Die Schule Albisriederplatz setzt auf Selbstverantwortung der Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern. • Kinder, die das Handy bei sich behalten, können es über Mittag ausserhalb des Schulareals benutzen (Bezahlen Migros, Coop etc.). • Frau Schöpfer sagt, dass auch die Eltern mehrheitlich positiv auf die Handy-freie Schule reagiert hätten. Einige fragen, wie sie Kontakt zu ihrem Kind aufnehmen können, wenn es während des ganzen Tages kein Telefon bei sich habe. • Das Gespräch wechselt zum Thema Melden von Absenzen. Hier muss Klapp verwendet werden. So werden mit einer Mitteilung alle informiert, die informiert werden müssen. Besonders wichtig ist für die Betreuung, denn diese suchen die Kinder, die angemeldet sind, aber nicht auftauchen. Wenn die Betreuung frühzeitig informiert wird, werden die Betreuungskosten nicht in Rechnung gestellt, zum Beispiel während einer Schnupperlehre oder einem Klassenlager. Bei Krankheit ab einer Absenz von mindestens zwei Wochen und mit ärztlichem Zeugnis.		
4. Elternbildungsanlass • Der Elternrat sucht wieder ein Thema für den nächsten Elternbildungsanlass, der traditionell Ende Frühling stattfindet. • Erste Vorschläge: 1. Growth Mindset vs. Fixed Mindset 2. Umgang mit Geld aus der Sicht von Schuldenprävention und finanzieller Selbständigkeit. • Elternratsmitglieder sind gebeten, weitere Themen zur nächsten ER-Sitzung mitzubringen. • Die Idee einer Umfrage unter den Eltern findet Zustimmung. Auf Klapp sind Umfragen möglich. • Stefan Michel weist darauf hin, dass mit dem Elternrat der Schule Aemter die Abmachung besteht, die Eltern der jeweils anderen Schule zum Bildungsanlass einzuladen. Das bedingt, dass sich die Elternräte thematisch absprechen. Aemter führt den Anlass schon im Winter durch und hat deshalb das Thema meist schon vorher festgelegt.	ER alle	
5. Information Elternkontaktgremium Limmattal (ELKO)	SL/MK	

Die korrekte Abkürzung ist EKG. Aus jedem Schulkreis der Stadt Zürich nimmt Elternratsmitglied als Vertreterin teil.		
6. Anliegen der Elternratsmitglieder Es bestehen keine Anliegen der ER-Mitglieder.	alle	
7. Varia und Themenspeicher Ein ER-Mitglied stellt die Frage, warum die Klassen in der 1.Sek Mathematik nach Niveaus getrennt unterrichtet werden, in Französisch aber zusammen in der Stammklasse. Der Niveau-Unterschied sei im Französisch nicht so gross, es würden aber einzelne Lektionen durch zwei Lehrpersonen unterrichten, antworten die Schulvertreterinnen. Bei Bedarf werde zudem über die Begabtenförderung der Unterforderung einzelner Schüler oder Schülerinnen entgegengewirkt. Besuchstag: Donnerstag 18.Sep.2025, Elternrat am Kaffeestand Die ER-Mitglieder diskutieren kurz, wie sie ihre Präsenz während der 10-Uhr-Pause am Kaffeestand organisieren. Die Hoffnung besteht, dass sich dort weitere Personen für den Elternrat gewinnen lassen.	alle	
8. Nächster Sitzungstermin (November) 10.11.2025, 18 Uhr	alle	